

Häufig gestellte Fragen zur Online-Befragung im Projekt PräNRW

Hintergrund und Ziel der Online-Befragung

Die fünf (Erz-)Bistümer in Nordrhein-Westfalen haben das **Institut für soziale Arbeit e. V. (ISA)** (www.isa-muenster.de) in Münster und das **International Centre for Socio-Legal Studies gGmbH (SOCLES)** (<https://www.socles.org>) beauftragt, zu untersuchen, ob und ggf. wie Prävention sexualisierter Gewalt in der katholischen Kirche wirken kann. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, gezielte Weiterentwicklungen in diesem Bereich zu ermöglichen.

Das Projekt ‚PräNRW - Forschung zur systematischen Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfebedürftigen Erwachsenen in der katholischen Kirche in Nordrhein-Westfalen‘ hat am 01.05.2023 begonnen und hat eine Laufzeit von 15 Monaten. Die Online-Befragung ist einer von mehreren Befragungsbausteinen des Projektes. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt finden sich hier: <https://www.socles.org/kann-praevention-helfen>



Worum geht es im Online-Fragebogen?

Es geht darum, wie Menschen, die sich der katholischen Kirche zugehörig fühlen, die in Kirche tätig sind oder dieser nahe stehen, deren Anstrengungen um den Schutz vor sexualisierter Gewalt und damit einhergehende Veränderungen wahrnehmen und bewerten.



An wen richtet sich die Online-Befragung?

Die Online-Befragung richtet sich schwerpunktmäßig an Mitglieder der katholischen Kirche in NRW sowie an Personen, die sich dieser zugehörig fühlen oder ihr nahestehen. Zur Teilnahme eingeladen sind zudem alle, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in Kirche oder bei einem kirchlichen Träger arbeiten bzw. sich in einer Pfarrei, einer Gemeinde, einem katholischen Verband oder Zusammenschluss engagieren.



Ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig?

Die Teilnahme ist komplett freiwillig. Wenn Sie nicht teilnehmen, Fragen auslassen oder die Befragung abbrechen, entstehen Ihnen keinerlei Nachteile.

Ist die Befragung anonym?

Es wird an keiner Stelle nach Ihrem Namen, Ihrer Adresse oder anderen Daten gefragt, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Alle Angaben werden anonymisiert, so dass niemand zurückverfolgen kann, welche Person den Fragebogen ausgefüllt hat.



Wie werden die erhobenen Daten gespeichert und verarbeitet?

Die Durchführung basiert auf der Grundlage der **EU-Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO)** und des **Bundesdatenschutzgesetzes**. Alle Projektmitarbeitenden sind geschult und zur **Vertraulichkeit verpflichtet**.

Datenerhebung

Der Onlinefragebogen wird mittels der Software „SoSci Survey“ (Leiner, 2024) des Unternehmens SoSci Survey GmbH realisiert und über eine zu diesem Zwecke erstellte Internetadresse (URL) auf dem Befragungsserver www.socsisurvey.de zur Beantwortung zur Verfügung gestellt. Die SoSci Survey GmbH hat ihren Sitz in Deutschland, somit gelten die deutschen Datenschutzrichtlinien. Das Online-Surveytool „SoSci Survey“ wird vom Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA) als „Software-as-a-Service“-Dienstleistung im Wege des Cloud-Computing in Anspruch genommen. Alle administrierbaren Bereiche sind passwortgeschützt. Der Provider des Servers garantiert strikte Zugangskontrollen und verwendet technische Maßnahmen zum Schutz gegen unbefugte Zugriffe (vgl. Leiner 2024). Siehe <https://www.socsisurvey.de/de/privacy>.

Datenübermittlung und -speicherung

Nach Abschluss der Erhebung wird der Datensatz exportiert und im ISA e.V. in einem eigenen, geschützten Verzeichnis gesichert. Der Server läuft unter dem Betriebssystem Windows und wird regelmäßig gesichert (über Bandsicherung und Spiegelung auf einen Backup-Server). Durch Active Directory wird der Zugriff auf die Daten auf die Projektmitarbeiter:innen beschränkt. Dritte haben keinen Zugriff auf die Daten.

Datenanalyse

Die Analyse der erhobenen Daten erfolgt mit der IBM Software SPSS. Geben Befragte im Rahmen der offenen Nennungen im Onlinefragebogen personenbezogene Daten an, werden diese während der Datenbereinigungsphase anonymisiert. Für die Auswertung wird ausschließlich der anonymisierte Datensatz verwendet.

Datenspeicherung

Zum Nachweis der guten wissenschaftlichen Praxis sind wir verpflichtet, die anonymisierten **Forschungsdaten nach Abschluss des Forschungsprojektes für 10 Jahre aufzubewahren**. Alle Dateien werden für Dritte unzugänglich aufbewahrt.



Was passiert mit den Ergebnissen?

Die erhobenen Daten werden **systematisch ausgewertet und für die im Projektinfoblatt benannten Zwecke weiterverarbeitet**. Sie fließen in den Forschungsbericht und ggf. weitere wissenschaftliche Veröffentlichungen (z.B. Zeitschriftenartikel und Buchbeiträge) ein.

Wie gelange ich zum Fragebogen?

Die Teilnahme an der Befragung ist vom 02. April bis zum 03. Mai 2024 hier möglich: <https://s2survey.net/prae nrw/>
Die Beantwortung wird ca. 10 Minuten in Anspruch nehmen.



Erreichbarkeit des Forschungsteams bei Fragen und Beschwerden

Wenn es noch Fragen gibt, oder Sie sich beschweren möchten, wenden Sie sich an das Forschungsteam. Ihre Ansprechpersonen sind:

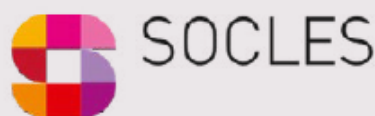


Milena Bücken

milena.buecken@isa-muenster.de

Sophia Gollers

sophia.gollers@isa-muenster.de



Dr. Thomas Meysen

meysen@socles.de

Bianca Grafe

grafe@socles.de

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

ISA – Institut für soziale Arbeit e. V.
Friesenring 40
48147 Münster

0251/20 07 99-0
info@isa-muenster.de
www.isa-muenster.de